

19. August 2014

Betriebliche Gesundheitsförderung in Landespflegeheimen zeigt Wirkung Schwarz: Gesunde Mitarbeiter sind die Basis des Erfolges

Die NÖ Landespflegeheime führen regelmäßig Befragungen zur Zufriedenheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Arbeitsplatz durch und setzen verstärkt Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Infrastruktur. „Ich bin überzeugt, dass die Zufriedenheit der Beschäftigten mit der Zufriedenheit der Betreuten in einem direkten Zusammenhang steht“, betont Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Standardisierte, anonyme Mitarbeiterbefragungen gibt es in allen NÖ Landesheimen seit April 2012. Ziel ist es, Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und die Arbeitsbedingungen weiter zu optimieren. Viele Maßnahmen seien zwischenzeitig gesetzt worden, um etwa das Betriebsklima, die Zusammenarbeit innerhalb der Teams, mit den Vorgesetzten oder im Bereich Kommunikation zu verbessern. „Die beiden ersten Umfragen im heurigen Jahr dokumentieren eine positive Entwicklung der Mitarbeiterzufriedenheit am Arbeitsplatz und bestätigen somit die Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen“, so die Landesrätin.

„Jede einzelne Investition in die Gesundheit und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege wird zur Win-Win-Situation für alle Beteiligten“, wird Schwarz nicht müde, die Bedeutung modern ausgestatteter Arbeitsplätze und eines positiven Betriebsklimas gerade in der Pflege und Betreuung zu unterstreichen. Deshalb investiert das Land Niederösterreich nicht nur laufend in den Ausbau und die Modernisierung seiner Pflegeheime, sondern rund 1,6 Millionen Euro jährlich auch in die Aus- und Weiterbildung der Pflegekräfte.

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Deshalb legen wir nicht nur großen Wert auf Qualifizierungsmaßnahmen und hier etwa auch auf die Akademisierung in der Pflege durch Master-Lehrgänge für unsere Führungskräfte, sondern auch auf flexible Dienstzeiten und verschiedene Gesundheitsvorsorgeprojekte. Pro Jahr nehmen wir außerdem rund 60 Millionen Euro für eine moderne Infrastruktur in die Hand“, informierte Schwarz weiter. „Wir wollen, dass unsere rund 5.000 Mitarbeitenden die besten Bedingungen in ihrem verantwortungsvollen Job vorfinden. Dazu gehören auch die aktive Einbindung in die Gestaltung der Arbeitsprozesse und regelmäßige Feedback-Möglichkeiten“, so Schwarz.

„Im Rahmen dieser Befragungen erheben wir auch regelmäßig gesundheitliche Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz, um rasch gegensteuern zu können. Mit sehr großen Erfolgen: Die ‚Beurteilung des körperlichen Gesundheitszustands‘ hat sich in der aktuellen Auswertung verbessert. Auch die Krankenstandstage sind tendenziell gesunken“, freut

NK Presseinformation

sich Schwarz. Körperliche und mentale Stärke und Leistungsfähigkeit seien gerade im Pflegeberuf von enormer Wichtigkeit und müssten gezielt gefördert werden.

In den Landesheimen setzt man daher auf Angebote wie Fitness-, Ruhe- und Entspannungsräume, regelmäßige Kurs- und Weiterbildungsangebote zu Gesundheitsthemen, Supervision und Coaching bei Bedarf sowie die Unterstützung durch Arbeitsmediziner und Arbeitspsychologen. Gratisgetränke, Salatbuffet und Gemüseteller, Schulungen im Bereich von Stress-, Ressourcen- und Zeitmanagement, Rückentrainings, Energiearbeit und gemeinsame sportliche Aktivitäten oder Hilfen bei Rauchentwöhnung und Abnehmen gehören zum Standardprogramm und werden in den Häusern gratis zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.